

685025-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Errichtung von Dachstühlen sowie Dachdeckarbeiten und zugehörige Arbeiten – 11-400-26-171; Zimmer- und Dacharbeiten - Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

OJ S 192/2026 05/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Pinneberg, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentralevergabestelle@kreis-pinneberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 11-400-26-171; Zimmer- und Dacharbeiten - Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Beschreibung: Neubau einer eingeschossigen Kindertagesstätte: Dachdeckung /
Dachabdichtung

Kennung des Verfahrens: 7d2ce58c-6fab-434f-994e-aeafc7765e34

Interne Kennung: 11-400-26-171; Zimmer- und Dacharbeiten - Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45261000 Errichtung von Dachstühlen sowie Dachdeckarbeiten und zugehörige Arbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind

die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung. Weiterhin ist die „Eigenerklärung EU zu EU Sanktionen gegen Russland“ (Formblatt 16a_Eigenerklärung_EU zu EU-Sanktionen gegen Russland_Stand 09_2026) vom Bieter auszufüllen und unterschrieben mit dem Angebot einzureichen. Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen, Mindest- und Tariflohn gemäß § 4 Vergabegesetz Schleswig-Holstein vom 08.02.2019 – VGSH (Formblatt 08_Verpflichtungserklärung nach Paragraph 4 VGSH ab 01_2026_Stand 09_2026) ab einem geschätzten Auftragswert von 20.000 Euro netto mit Einreichung des Angebotes abgeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrages Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeiter beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers. Sofern das von Ihnen eingereichte Angebot in die engere Auswahl kommt, ist das Formblatt 223 (Aufgliederung der Einheitspreise) auf Verlangen der Zentralen Vergabestelle entsprechend auszufüllen und vorzulegen. Ab einer voraussichtlichen Auftragssumme von 100.000 Euro ist das Formblatt 223 lediglich für die von der Zentralen Vergabestelle genannten, wichtigen und preisbestimmenden Positionen auszufüllen. Überschreitet die voraussichtliche Auftragssumme einen Wert von 250.000 Euro, sind alle Positionen des Formblattes 223 auszufüllen. Nachweise zu Produkteigenschaften sind auf Verlangen vorzulegen. Eine Anforderung fehlender Unterlagen wird sich vorbehalten. Sollten nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der Frist von 6 Kalendertagen ab Aufforderung eingereicht werden, wird Ihr Angebot ohne Aufklärung oder Nachforderung ausgeschlossen. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen gemäß § 16 VOB/B. Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B): Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 11-400-26-171; Zimmer- und Dacharbeiten - Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen
Beschreibung: Das geplante Bauvorhaben umfasst den Neubau einer eingeschossigen Kindertagesstätte in Brande-Hörnerkirchen. Das Gebäude wird als Gebäudeklasse 3 und als unregelmäßiger Sonderbau gemäß § 2 Abs. 4 Nr. 12 LBO errichtet. Das Dach wird als Satteldach mit unterschiedlichen Dachneigungen als Sparrendach ausgeführt und mit Trapezblech eingedeckt. Weiterhin werden eine Lüftungsanlage sowie eine Photovoltaikanlage auf dem Dach vorgesehen. Leistung/Gewerk: Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade. Der genaue Umfang der Arbeiten ist dem beigefügten Leistungsverzeichnis und den Anlagen zum Leistungsverzeichnis (LV) zu entnehmen. Nachweise zu Produkteigenschaften (Produktatenblätter) sind mit dem Angebot vorzulegen, sie können nachgefordert werden. Soweit die Unterlagen nicht innerhalb der dann gesetzten Frist vorliegen, wird das Angebot ausgeschlossen. Lesen Sie die beigefügten Unterlagen bitte sorgfältig durch und nutzen Sie bei Unklarheiten die Möglichkeit, BIETERFRAGEN bis zum 22.10.2026 über das Nachrichtentool der Plattform "Deutschen eVergabe" zu stellen. Bitte reichen Sie das "11-400-26-171 LEISTUNGSVERZEICHNIS" als PDF-Datei und das Formblatt Angebotsschreiben (Formblatt "11-400-26-171 213ANGEBOTSSCHREIBEN") vollständig ausgefüllt ein. Ohne dieses Angebotsschreiben und dieses Leistungsverzeichnis muss Ihr Angebotsausgeschlossen werden. Weitere Informationen über vorzulegende Unterlagen erhalten Sie in den beigefügten Vergabeunterlagen. Das Verfahren wird ausschließlich elektronisch über die Deutsche eVergabe geführt, Angebote sind elektronisch über diese Vergabepattform einzureichen. Akzeptierte Dateitypen: .xls, .xla, .dxf, .ppt, .pptx, .doc, .pdf, .xlsx, .docx, .zip, .jpeg, .jpg, .png, .tiff, .tif, .gif, .txt, .xml, .msg, .d83, .d84, .d86, .d81, .p83, .p84, .p81, .p86, .x83, .x84, .x81, .x86, .dwg, .d85, .p85, .x85, .x80. Das Einreichen von Angeboten und / oder Anlagen zu Angeboten als Link oder auf externen Datenträgern ist nicht zulässig. Bitte KEINE selbst erstellten Anschreiben, Erklärungen etc. einreichen! Fragen VORAB als Bieterfrage einreichen!!! Bitte reichen Sie Ihre vollständig ausgefüllte GAEB-Datei möglichst mit dem Angebot ein, um eine zügige Bearbeitung zu ermöglichen.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45261000 Errichtung von Dachstühlen sowie Dachdeckarbeiten und zugehörige Arbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Unterlagen sind auf Verlangen der Zentralen Vergabestelle binnen von 6 Kalendertagen einzureichen (soweit die Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorliegen, wird das Angebot ausgeschlossen): Nachweis über

Haftpflichtversicherung, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer,

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt,

Freistellungsbescheinigung nach § 48 b Einkommensteuergesetz,

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Die im folgenden Text zu dieser Ziffer genannten Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen und können nachgefordert werden. Soweit die Unterlagen nicht innerhalb der dann gesetzten Frist vorliegen, wird das Angebot ausgeschlossen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der

„Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung. Weiterhin ist die „Eigenerklärung EU zu EU Sanktionen gegen Russland“ (Formblatt16a_Eigenerklärung_EU zu EU-Sanktionen gegen Russland_Stand 09_2026) vom Bieter auszufüllen und unterschrieben mit dem Angebot einzureichen. Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen, Mindest- und Tariflohn gemäß § 4 Vergabegesetz Schleswig-Holstein vom 08.02.2019 – VGSH (Formblatt 08_Verpflichtungserklärung nach Paragraph 4 VGSH ab 01_2026_Stand 09_2026) ab einem geschätzten Auftragswert von 20.000 Euro netto mit dem Angebotes abgeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrages Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeiter beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/7d2ce58c-6fab-434f-994e-aeafc7765e34

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/7d2ce58c-6fab-434f-994e-aeafc7765e34

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Bitte reichen Sie das 11-400-26-171 LEISTUNGSVERZEICHNIS als PDF-Datei und das Formblatt Angebotsschreiben (Formblatt "11-400-26-171 213

ANGEBOTSSCHREIBEN") vollständig ausgefüllt ein. Ohne dieses Angebotsschreiben und dieses Leistungsverzeichnis muss Ihr Angebot ausgeschlossen werden. Eine Nachforderung ist nicht möglich. Weitere Informationen über vorzulegende Unterlagen erhalten Sie in den beigefügten Vergabeunterlagen. Das Verfahren wird ausschließlich elektronisch über die Deutsche eVergabe geführt, Angebote sind elektronisch über diese Vergabeplattform einzureichen. Akzeptierte Dateitypen: .xls, .xla, .dxf, .ppt, .pptx, .doc, .pdf, .xlsx, .docx, .zip, .jpeg, .jpg, .png, .tiff, .tif, .gif, .txt, .xml, .msg, .d83, .d84, .d86, .d81, .p83, .p84, .p81, .p86, .x83, .x84, .x81, .x86, .dwg, .d85, .p85, .x85, .x80. Das Einreichen von Angeboten und / oder Anlagen zu Angeboten als Link oder auf externen Datenträgern ist nicht zulässig. Bitte KEINE selbst erstellten Anschreiben, Erklärungen etc. einreichen! Fragen VORAB als Bieterfrage über das Nachrichtentool der Deutschen eVergabe einreichen!!! Folgende fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert (diese genannten Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen und können nachgefordert werden. Soweit die Unterlagen nicht innerhalb der dann gesetzten Frist vorliegen, wird das Angebot ausgeschlossen): FB 234, FB 233, FB 08, FB 16a_Eigenerklärung_EU zu EU-Sanktionen gegen Russland, Eigenerklärung zur Eignung, Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei, Produktdatenblätter; NICHT nachgefordert (Die folgenden genannten Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen und können nicht nachgefordert werden. Soweit die Unterlagen nicht mit dem Angebot eingereicht werden, wird das Angebot ausgeschlossen): Formblatt 213 (Vollständig ausgefüllt), 11-400-26-171 Leistungsverzeichnis als PDF-Datei (Vollständig ausgefüllt);

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Zahlungsbedingungen gemäß § 16 VOB/B.

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig – Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungsoder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies auf Grund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Pinneberg, Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Pinneberg, Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 9193

Postanschrift: Kurt-Wagener-Str. 11

Stadt: Elmshorn

Postleitzahl: 25337

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralevergabestelle@kreis-pinneberg.de

Telefon: +49 41214502-4581

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig – Holstein

Registrierungsnummer: a8e41729-f51c-4e3e-bafe-81632205207a

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884640

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 7d2ce58c-6fab-434f-994e-aeafc7765e34-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Änderung der Zulassung der Nebenangebote

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e6976256-663c-4587-b62e-d5a21d6c9a89 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 15:29:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 685025-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 192/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/10/2026